

DAWN-Freitagssfax

Nr. 22 vom 01. Juni 2001

Eine Seite pro Woche aktuelle und kurze Informationen und recherchierte Berichte über Gottes Wirken weltweit – bewusst einseitig positiv, mit ermutigenden Zahlen, Daten, Fakten, Tipps und Erlebnissen zum Stichwort „Typisch Gott!“ – Jeden Freitag direkt zu Ihnen per FAX oder E-Mail.

IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Wolfgang Simson, DAWN International Network, Akazienweg 2, D-79798 Jestetten; FAX: 07745-919531; E-Mail: freitagssfax@t-online.de; Internet: www.freitagssfax.de **Copyright © DAWN Europa.** Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet!
Jahres-Abonnement in Deutschland (50 Ausgaben) für FAX-Empfänger: 60,00 DM, E-Mail: 50,00 DM (Kostenlose und unverbindliche Probeabos, (3 Ausgaben, auf Anfrage oder Empfehlung) **Abo-Verwaltung und Versand:** Oliver Schippers, FAX: 0641-49410014, Tel.: 0641-49410013, E-Mail: the-next-step@gemeinde-beratung.de

Deutschland: Tumor auf Gebet hin verschwunden

Renee Schomerus bemerkte vor einigen Jahren unterhalb des rechten Ohres eine kleine Schwellung, die mit der Zeit immer größer wurde. Ihr Hautarzt bestätigte: es ist ein Tumor, der weg muss, auch wenn er nicht bösartig ist. Doch Frau Schomerus zögerte mit einer Operation und ließ wiederholt andere Christen für sich beten. Eines Abends platzte die tumoröse Stelle plötzlich auf, was sich 3 mal wiederholte. Jedesmal ging ein Teil des Tumors ab. Inzwischen ist der Tumor völlig verschwunden.

Quelle: Renee Schomerus, via "Anskar intern". Fax +49-40-32024-290

Indien: Mordlüsterner Zauberer gründet heute Gemeinden

Eine der am stärksten wachsenden christlichen Bewegungen der Welt findet man derzeit in den Hauskirchenbewegungen Nordindiens, etwa im Bundesstaat Madhya Pradesh, so der Evangelist und Missionsexperte Pfr. Florian Bärtsch (Schweiz). "Immer wieder hören wir in unseren Gesprächen mit indischen Missionaren Berichte von Gemeindegründungen, die von derart starken Zeichen und Wundern begleitet sind, dass sie direkt an die Apostelgeschichte erinnern", schreibt er. "Vor kurzem begegneten wir einem jungen Mann, der ein aktiver Zauberer war und zusammen mit einer Horde besessener Männer aufbrach, um einen Gemeindegründer umzubringen. Sie hatten vorher bösen Geistern geopfert und waren auf dem Weg zu dieser Tat, als plötzlich Jesus selber in großer Autorität vor diesem Zauberer stand und sagte: 'Es ist genug!' Der Zauberer bekehrte sich, aus einem Saulus wurde einmal mehr ein Paulus, und er arbeitet heute mit eben dem jungen Mann zusammen, den er töten wollte, und gründet christliche Gemeinden."

Quelle: Florian Bärtsch; email: info@kministries.ch

USA: Kleine Gemeinde – große Auswirkung

Über 70 Jahre lang war "Kirkland Assemblies of God" (bei Washington) eine kleine Gemeinde mit 70 Besuchern. "Doch in den letzten 12 Monaten kamen Tausende von Menschen vor den Altar und machten ganze Sache mit Gott", berichtet Evangelist Jerry Gaffney. "Über 7.000 Personen haben Buße getan und sich wieder mit Gott versöhnt. Hunderte wurden von fast allen Arten von Krankheiten geheilt. Unter anderem konnte ein stummer Junge zum ersten Mal in 11 Jahren wieder sprechen, viele mit MS (Multiple Sklerose) und Krebs wurden geheilt, Taube hörten wieder, Blinde sahen und Brillenträger brauchten ihre Sehhilfen nicht mehr. Doch die Gemeinde – die inzwischen 700 regelmäßige Besucher zählt – denkt nicht nur an sich: 170.000 US-Dollar konnten letztes Jahr für Missionare in aller Welt gesammelt werden, über 60 neue Gemeinden sind durch die Initiative der Gemeinde entstanden, mehr als 10 große Container mit Nahrungsmitteln und medizinischen Hilfsgütern konnten nach Russland und Afrika verschickt werden. Bei einer

Reihe von Fernsehaufnahmen in der Gemeinde haben sich TV-Crews bekehrt und anschließend im Fernsehen darüber berichtet, 'wie teuer ein sündhafter Lebensstil ist.' Viele Drogen- und Alkoholabhängige wurden frei, und Familien konnten zusammengeführt werden, für die es menschlich gesehen keine Hoffnung mehr gab," so Gaffney.

Quelle: Jerry Gaffney; email:

jerry@jerrygaffneymministries.net

USA: Immer mehr Presbyterianer haben genug von liberaler Theologie

Laut einem Bericht der "Agape Press" über die statistischen Trends für die Presbyterianische Kirche (USA) geht die Mitgliederzahl dieser Denomination rapide zurück. Eine Rekordanzahl von 35.000 Mitgliedern verließ die Kirche letztes Jahr, die größte Austrittswelle seit 1994. Konservative Pastoren der Kirche führen dies u.a. auf das Ja der Kirche zu gleichgeschlechtliche Partnerschaften und ihre liberale Haltung zur Bibel und der Gottheit von Jesus Christus zurück. Inzwischen bildet sich eine "Bekennenden Kirche" (Confessing Church Movement) innerhalb der "Presbyterian Church (USA)", der sich immer mehr Gemeinden anschließen. Die Bewegung bekennt sich zur absoluten Autorität biblischer Schriften, und verwirft die liberale Theologie und ihre Auswüchse.

Quelle: Agape Press, Mai 2001

Deutschland: AIDS-kranker Junkie geheilt

Michael ist 37 Jahre alt und verheirateter Vater von zwei Kindern. Auf einer Konferenz kam er kürzlich auf den englischen Evangelisten David Hathaway zu und meinte: ich sollte eigentlich tot sein, aber ich lebe. Er erzählte: "Seit meiner Jugend war ich tabletten- und heroinsüchtig. Aufgewachsen in einer 12köpfige Familie mit einer alkohol- und tablettensüchtigen Mutter war mein Leben ein Kreislauf von Haschisch, Einbrüchen, Verhaftungen, Heroin, Therapie. Mit einer unreinen Spritze hatte ich mich schließlich HIV-positiv infiziert. Auf einer Konferenz mit David Hathaway im deutschen Karlsruhe im Jahre 1991 rief dieser die Kranken nach vorne. Als ich sah, wie eine Frau vor mir ihren Rollstuhl schob, weil sie von ihrer Lähmung geheilt worden war, hatte ich auch Glauben für mich. Und tatsächlich: als der Arzt mich das nächste mal untersuchte, stellte er das Wunder fest: ich war geheilt! 20 Jahre ist es her, dass ich mich mit HIV infiziert hatte – und seit 10 Jahren bin ich nun geheilt. Es gab keinen Rückfall, und auch meine Frau und meine Kinder sind nicht HIV-positiv..."

Quelle: Prophetic Vision/David Hathaway, Fax (+44)-1924-453693